

SOMMER/HERBST 2020



* Wir suchen einen Namen für den neuen Gemeindebrief!!

GEMEINDEBRIEF der evangelischen Christuskirche Straubing

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Neubeginn...

SERIE

Kennen Sie unsere Außenorte?

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Kirche in Santiago de Cuba



Wir suchen einen Namen für unseren neuen Gemeindebrief **Seite 9**



Neues Pfarramt feiert Richtfest **Seite 21**

AUF EIN WORT

»Auf zu neuen Ufern!« 3

KINDER, KINDER!

„KiTa- zuhause“ und „KiTa- vor Ort“ 5

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Neuanfänge des Teams 6

CHURCH CHAT

Ein anderer Mensch nach dem Lockdown 10

SERIE

»Kennen Sie unsere Außenorte?« 11

SCHLAGLICHTER

Rückblick in Bildern 12

FREUD & LEID

Taufen, Trauungen und Bestattungen 14

UNSERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdiensttermine 16

WIR LADEN EIN

Termine, Termine! 19

AUS DER GEMEINDE

Berichte aus der Gemeinde 21

FIXPUNKTE

Regelmäßige Veranstaltungen 26

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Besuch einer evangelischen Kirche in Santiago de Cuba 30

ADRESSEN

Wir sind für Sie da 32
Impressum 32



Pfarrerin Christine Rießbeck

»Auf zu neuen Ufern!«

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Gemeindebriefs in Händen. Ganz trocken hinter den Ohren ist der Kleine freilich noch nicht: Ihm fehlt der Name, ihm fehlt Erfahrung, ihm fehlen fürsorgliche Freunde. Außerdem kam er in den schwierigen Wochen der Corona-Pandemie zur Welt, als das ganze öffentliche Leben still lag.

Das sind keine leichten Startbedingungen! Jetzt kann er loslegen, sich entwickeln, sich entfalten. Wollen Sie ihn durch Rückmeldungen, Anregungen und Beiträge jeder Art unterstützen? Das Gemeindebriefteam freut sich über Ihre Zuschriften und geht gerne darauf ein.

„Alte Wege verlassen und zu neuen Ufern aufbrechen“ – vor dieser Herausforderung stehen wir immer wieder im Leben, mal freiwillig, mal notgedrungen. Ganz widersprüchliche Gefühle steigen dann in uns hoch. Wir werden in den Bann des Zaubers geschlagen, der jedem Anfang innewohnt. Fasziniert entdecken wir nie geahnte Möglichkeiten. Die Welt erscheint uns weit und bunt und hell. Voller Neugier, Lebenslust und Tatendrang stürmen wir voran. Doch im Neubeginn lauert auch die Angst. Angst, die uns den Wind aus den Segeln nimmt und die Kräfte erlahmen lässt: Wird sich der Zauber des Anfangs nicht als Täuschung erweisen, als Fata Morgana? Stehen wir am Ende gar mit leeren Händen da?

Die Bibel ist voller Geschichten über das Wagnis des Neubeginns. Sie erzählt von Menschen, die sich mutig in Bewegung setzen, aber auch von Menschen, die verzagt zurückschauen. Urbild der Mutigen ist Abraham, der alles Vertraute zurücklässt und sich auf die weite Reise ins verheißene Land macht. Er wird zum Stammvater des Volkes Israel. Urbild der Verzagten hingegen ist Lots Frau. Angstvoll und wehmütig schaut sie zurück auf das, was ihr Sicherheit versprach – und erstarrt zur Salzsäule. Ihr Leben kommt zum Stillstand. Was hat Abraham die Kraft zum Aufbruch gegeben? Es war nicht der Zauber des Anfangs allein. Nein, es war Gottes Zuspruch **„Ich will dich segnen!“**. Weil Gott nicht im Himmel thront, sondern bei uns ist und mit uns geht, darum können wir mutig neue Herausforderungen angehen. Wir müssen sie nicht alleine bewältigen, wir dürfen darauf vertrauen:

„Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.“
(2.Kor 12,9).

KiTa in den Zeiten mit dem Coronavirus

Während der KiTa-Schließung fand auch in unserer KiTa Louise-Scheppler nur ein Notbetrieb statt. Die KiTa Leitung Alexandra Kliem hat neue Wege gesucht, um gemeinsam mit ihrem Team weiterhin mit den Kindern und den Familien in Kontakt zu bleiben.



Klaras leckere Quarkkölteigmäuschen

Klara und ihre Mäusekinder lieben es zu Backen. Den Teig kneten und durchs Ofenfenster beobachten wie das Backwerk braun wird und zu duften beginnt - da schlägt jedes Mäuse- und Kinderherz höher. Besonders viel Spaß macht es, wenn beim Backen lustige Figuren entstehen. Zum Beispiel viele kleine „Mäusefreunde“.

Hier das Rezept für zehn kleine Mäuschen

1. Quark, Ei, Vanillin-Zucker, Milch, Öl, Salz und Zucker in eine Rührschüssel füllen. Mit den Schneebesen des Handrührgerätes verrühren. Mehl und Backpulver vermengen, zufügen und mit den Knethaken des Handrührgerätes zu einem glatten Teig verkneten.
2. Mit bemehlten Händen aus dem Teig 10 kleine ovale Brötchen formen. Mit einer kleinen, spitzen Schere zwei Ecken in den Teig schneiden und zu Ohren formen (Alternativ aus dem Teig zwei Ohren hochziehen oder mit Backblättern gestalten). Mäuse auf mit Backpapier bepinseln und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: s. Hersteller) ca. 15 Minuten backen. Mäuse aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen
3. Für die Mäuseschwänzchen, die -augen und den -bart mit Hilfe eines Holzstäbchens kleine Löcher in die Mäuse drehen und mit Süßigkeiten verzieren. Mäuse mit Puderzucker bestäuben

Du brauchst folgende Zutaten:

125g Magerquark	4 EL Milch	1 EL Öl
1 Ei	50g Zucker	1 PK. Vanillezucker
250g Mehl	1 PK. Backpulver	

Für die Dekoration:

1 Eigelb, etwas Schlagsahne, Süßigkeiten zum Verzieren, Puderzucker, Backblättern.





Wie eine Pflanze ihren Weg auf diesem Bild neu sucht, wagte auch das Team des Gemeindebriefes einen Neubeginn und will sich Ihnen hier mit Gedanken zum Thema "Neubeginn" vorstellen.

Neuanfänge des Teams



Yvonne Breuer: Ein Neubeginn ist dann möglich, wenn wichtige Ereignisse im Leben abgeschlossen sind. Nicht jeder Neubeginn ist vielleicht schön. Da ist

dann die persönliche Einstellung gefragt, diesen als Herausforderung zu sehen. Das bietet eine viel größere Chance, daraus zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Wenn ich spontan zurückblicke, dann fallen mir folgende Lebensereignisse ein: Loslösung von den Eltern durch Kindergartenbesuch, 1. Schultag, erste Beziehungen, Hochzeit, Geburten der eigenen Kinder, Loslösungsprozess auf ihrem Weg von der Kindheit bis zum Er-

wachsenen, Trennung vom Ehepartner, berufliche Veränderungen, private Veränderungen... Manche waren schwierig, manche leicht. Ich habe aus allen sehr viel über mich selbst gelernt und das ist ein gutes Gerüst für weiteren Neuanfänge, die noch auf mich zukommen werden.



Traute Dittrich: Neuanfang bedeutet für mich: alte Pfade verlassen und Neues wagen; eine Herausforderung annehmen und den eigenen Weg finden. Zwei Neuanfänge waren in meinem Leben als Erwachsene wichtig: der Umzug aus meiner Heimat Sieben-

Die Vorgänge im Garten als Sinnbild für manchen Neuanfang...

bürgen nach Straubing – ein Schritt, den ich selber entscheiden durfte und mein Burn-out, das mich vor zehn Jahren gezwungen hat, neu anzufangen, beruflich und privat. Beide Neuanfänge haben mich auf unterschiedliche Weise geprägt und beide haben mein Leben bereichert.



Elisabeth Hiendl: Ich mag die Arbeit im Garten. Wenn es im Herbst darum geht, alles für den Winter vorzubereiten, benutze ich gerne auch

mal den Spaten und sonstige Geräte, entferne, was kaputt ist oder was mir nicht gefällt und setze neue Pflanzen ein. Dann folgt die winterliche Ruhezeit und die Vorfreude auf ein neues Gartenjahr.

Für mich sind die Vorgänge im Garten ein schönes Sinnbild für so manchen Neubeginn. Es macht Sinn, sich anzustrengen, bewusst Änderungen herbeizuführen und vorausschauend zu planen. Auf ein gutes Resultat im Frühling muss ich warten und darf ich hoffen. In meiner Hand liegt es letztlich aber nicht...

Christine Rießbeck:

Wie ich einen Neuanfang erlebe, hat viel mit meinem Lebensalter zu tun. Denn klar: Ein Neuanfang kostet Kraft, er fordert Beweglichkeit, er bedeutet Verzicht. Je älter man ist, desto mehr. Schließlich hängt man



viel fester als in jungen Jahren an gewachsenen Beziehungen, eingefahrenen Strukturen, vertrauten Gewohnheiten. Gleichzeitig sinkt die Belastbarkeit. Das bekam ich deutlich zu spüren, als ich vor 1,5 Jahren von München hierher nach Straubing gezogen bin. Damals änderte sich nicht nur mein Wohnort, sondern auch mein Tätigkeitsfeld: Statt schwerpunktmäßig für die eigene Familie da zu sein, galt es nun, Vollzeit im Beruf zu arbeiten und erstmal wieder als Single zu leben. Rein gar nichts war mehr so wie früher. Ein solcher Wechsel führt an Grenzen. Doch mit allem Neuen, das ich erfahren und lernen durfte, wurde mir klar: Wir leben nur in dem Maße wirklich, wie wir Veränderungen zulassen und mit ihnen einen weiteren Blick und ein tieferes Verstehen dieser Welt gewinnen.

Stephanie Schildbach:

Neubeginn bedeutet für mich weniger den Neustart, den Schritt, den wir gehen müssen, weil es die Situation oder die Umstände nötig machen.



Neubeginn ist für mich etwas Positives, zum Beispiel der Frühling: die Sonne scheint, es wird wärmer, die Natur wird bunter... Ich lebe auf, freue mich und beginne das Leben

zu genießen. Im Frühling ist es leichter, seine Sorgen zu vergessen, Gewohnheiten zu ändern, wieder neu zu beginnen!

Ja, an einen Neubeginn kann ich mich sehr gut erinnern, obwohl er schon über 40 Jahre zurück liegt und tatsächlich nicht im Frühjahr stattfand.

Der erste Tag am Gymnasium. Weg vom Heimatort, weg vom gewohnten Umfeld, weg von den alten Freunden. Ein großer Schritt in eine neue Zukunft, den ich alleine gehen musste, und ein wunderbares Gefühl!



Franziska Werth:
Neubeginn ist für mich immer etwas **Anstrengendes**.
Eine neue Situation zu meistern, erfordert

Kraft. Man muss sich neu einleben und sich ständig auf neue Personen, Strukturen und Ereignisse einstellen. Wenn die Anfangszeit aber vorbei ist, kann man sagen: Endlich habe ich es geschafft. Es gibt viele geplante Neubeginne, wie ein neuer Job.

In meinem Leben war es wohl ein ungeplanter Neubeginn, als ich nach einem eher kleinen Sturz operiert wurde. Da ich seitdem auf Krücken angewiesen bin, musste ich viele Situationen neu erlernen, mich darin zurecht- und letztlich auch damit abfinden. Daraus habe ich aber auch sehr viel gelernt und mein Leben hat sich auch beruflich in die Richtung entwickelt, die sonst nicht möglich

Neuanfang: Respekt für Andere sichtbar machen.

gewesen wäre. Also bin ich am Ende meist dankbar für einen Neubeginn.



Wolf-Dieter Werth:
Neuanfang in Zeiten von Corona - was bedeutet das?
Müssen wir unser

gemeinsames Miteinander überdenken? Wie gehen wir miteinander um? Gibt es im Handeln ein richtig oder falsch? Wie können wir andersdenkende Menschen ertragen und dennoch sogar freundschaftlich verbunden bleiben? Wer kann all diese Fragen beantworten?

Ich kann es nicht. Ich kann nur darüber nachdenken und mit meinen Antworten versuchen zu ergründen, wie diese auf meine Mitmenschen wirken. Wenn es mir gelingt, meinen Respekt für den Anderen sichtbar zu machen, habe ich, so meine ich, schon einen (Neu-)Anfang gemacht.

Auch für mich und meine Familie gab es eine Zäsur - nämlich der Neubeginn in Straubing 1979. Meine Frau Christina und ich wollten die damalige Enge des eingeschlossenen West-Berlin verlassen und haben in Straubing eine Möglichkeit gefunden, eine Allgemeinarztpraxis zu übernehmen. Wir haben hier ein neues Zuhause gefunden.

Der neue Gemeindebrief

ist da!



... aber leider hat er noch keinen Namen.



Haben Sie eine Idee?

Schon in der nächsten Ausgabe könnte hier **Ihr Vorschlag** stehen

und Sie zum glücklichen Gewinner/ zur glücklichen Gewinnerin von

Straubingschecks im Wert von 50 €

machen!

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften und sind gespannt, welcher Vorschlag unseren Kirchenvorstand begeistern kann!



Einsendungen bis 10. September 2020 an:

Evang.-Luth. Pfarramt Straubing, Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
oder

gemeindebriefstraubing@googlemail.com

WETTBEWERB

Warum ich nach dem Lockdown ein anderer Mensch bin!

Die „Coronakrise“ hält noch immer Deutschland und die ganze Welt in ihrem Bann. Viele Leute haben Angst um ihre Familie und ihre Freunde. Und seit dem Lockdown scheint es, als wäre die Welt angehalten worden. Zumindest kommt es mir so vor! Als ich zum ersten Mal hörte, dass die Schulen temporär geschlossen werden sollten, war ich, wie die meisten meiner Freunde, erst einmal der ganzen Sache nicht abgeneigt. Als die Ausgangssperre dazukam, war es mir schlichtweg ziemlich egal. Ich blieb eben zuhause und verbrachte meine Zeit mit Videospielen, Serien und dem einen oder anderen Comic. Ich war zufrieden damit, wie mein Leben lief und habe mir selbst eingeredet, dass ich durch den Lockdown ja nichts anderes tun kann. Jedoch begann ich etwa nach der vierten Woche der Ausgangssperre vermehrt über die ganze Sache nachzudenken.

Warum war diese Ausgangssperre für viele Menschen, auch in meinem Alter, eine solche Belastung und ich hingegen konnte ohne Probleme darüber hinwegsehen? Wieso tangierte es mich nicht, dass ich das Haus nicht verlassen konnte und Sport machen? Wieso kümmerte es mich nicht, dass ich meine Freunde nicht mehr von Angesicht zu Angesicht sah? Tief in mir kannte ich die Antwort damals wohl auch schon: In meinem Leben hatte sich durch diesen Lockdown kaum etwas geändert!

Ich habe auch vor Corona selten etwas mit meinen Freunden gemacht! Ich habe mich durch den Schulalltag geschleppt und habe immerzu dabei im Kopf gehabt, schnell wieder nach Hause zu kommen, um wieder meine Ruhe vor dieser Welt zu haben. Mir wurde immer bewusster, was für ein Leben ich eigentlich führte, und dass ich - ohne es selbst zu wissen oder besser ohne es mir selbst einzugestehen - zu einem Gammler geworden war. Nachdem ich das begriffen hatte, wurde mir klar, dass das definitiv nicht das Leben war, das ich führen wollte, und dass ich so, wie es damals lief, nicht mit mir zufrieden war. Und so fasste ich den Beschluss, mein Leben zu dem zu machen, was ich daraus machen wollte!

Ich will mehr mit meiner Familie unternehmen! Ich will meine Freunde auch im echten Leben treffen und nicht nur in irgendwelchen Videospielen! Ich will wieder in die Realität zurückkehren und mich nicht in die Geschichten meiner Serien und Comics flüchten! Ich werde nach Corona all das in die Tat umsetzen und endlich zu dem Menschen werden, der ich sein möchte!

Philip Petzendorfer

„Kennen Sie die Kirchen in den Außenorten?“

Unsere Kirchengemeinde ist flächenmäßig die größte im Donaudekanat Regensburg und hat mehr als 5900 Mitglieder.

Weit über ein Drittel kommen aus dem Landkreis. Die Orte, in denen wir Gottesdienste feiern, sind durch den Gottesdienstplan bekannt. Zumindest dem Namen nach.

Aber kennen Sie auch die dazugehörigen Kirchen? In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs stellen wir Ihnen jeweils eine Kirche vor, in der wir das Gastrecht genießen. Das Bilderrätsel führt Sie auf die Spur.

Hätten Sie es gewußt? Seien Sie gespannt auf die Auflösung in der nächsten Ausgabe!

Wir stellen Ihnen die Außenorte vor. Sehen Sie sich die Hinweise an und raten Sie mit, um welche Kirche es in der nächsten Ausgabe geht!



Weltgebetstag der Frauen



in der Versöhnungskirche Straubing
(Foto: Monika Meyer)

Das Motto der Gottesdienstordnung lautete „Steh auf“, im Gegensatz zu „Bleib zu Hause“. Not macht erfinderisch – so haben die Frauen aus Simbabwe manche Botschaften in Bibelworte verpackt, sicher vor der Zensur.

in Rain



Es besuchten über 100 Personen den Gottesdienst und kamen hinterher im vollbesetzten Pfarrsaal bei landesüblichen Spezialitäten zusammen.
(Bild: Gabi Ilg beim Vorbereiten des Buffets)

„Oh mein Gott!“

hieß das Thema der Jubiläumsveranstaltung „5 Jahre Straubinger Religionsgespräche“ am 4. März 2020. „5 Weltreligionen in 5 Monaten“: ein Selbstversuch von Christian Schwab, einem sterreichischen Autor und Kabarettisten. Er las aus seinem gleichnamigen Buch, wie er als Jude, Buddhist, Hindu, Christ und Moslem lebte. Und das im persönlichen Alltag - mit viel Situationskomik.



(v.l. H.v. Winning, Ch. Schwab, Sahin, H. Demir, B. Aydin, H. Weber, M. Muraiti, M. Ulusoy, M. Pannermayr)

Malerarbeiten im Familienhaus und im Untergeschoss der Christuskirche



Im Bild: Peter Schifferstein, Matthias von Winning, Andreas Weber. Nicht im Bild: Bodo Schuhstock.

Die Pandemie hat den normalen Betrieb im Familienhaus und der Christuskirche lahmgelegt. Aber fleißige Handwerker haben die Zeit genutzt und (ehrenamtlich) die Räume frisch getüncht.



Second-Hand-Laden
Reißverschluss

Wiedereröffnung am 14. Mai mit erweiterter Verkaufsfläche für Kinderkleidung im Café

Veränderter Café-Betrieb

Gäste bewirten im Café des Familienhauses – das ist in Pandemie-Zeiten nicht möglich. Aber die Mitarbeiter des Familienhauses haben in Zusammenarbeit mit der Initiative #woamumshertz von 7 Straubinger Wirten und Wirtinnen Essen ausgefahren.

Seit 12. Mai kocht Köchin Ellen Prasch wieder selber. Wer vorbestellt, kann sich beim Familienhaus eine Mahlzeit abholen. In kleinem Umfang ist auch weiterhin ein Lieferservice möglich.



v.l.: Melanie Dullinger, Andreas Weber, Carsten Bonas, Ellen Prasch



Seit dem 19. Mai gibt es sogar Coffee-to-go.

Taufen

- Arne Nosek, Straubing
- Madlen Erdmann, Straubing
- Emma Erdmann, Straubing
- Valentin Galambosch, Kirchroth

Aufnahmen

- Karina Omarov, Straubing
- Gerlinde Schmidt, Straubing

Trauung

- Johannes Eckl und Gabriele Latta, geb. Kügler, Aiterhofen

Bestattungen

- Hermann Hohenberger, 87 J., Straubing
- Rudolf Hirsekorn, 75 J., Straubing
- Peter Döring, 78 J., Ascha
- Maria Hauler, 92 J., Straubing
- Rosa Martin, 88 J., Straubing
- Ingrid Schleich, 79 J., Mitterfels
- Sabine Schmaderer, 59 J., Rain
- Gertrud Buchner, 102 J., Straubing
- Adolf Hummel, 92 J., Straubing
- Edwin Kubicke, 92 J., Parkstetten
- Waldemar Vogel, 86 J., Saulburg
- Paul Schwarze, 85 J., Straubing
- Ingeborg Retzer, 74 J., Straubing
- Georg Keller, 93 J., Leiblfing
- Helga Schaer, 87 J., Straubing
- Katharina Sasaujan, 76 J., Straubing
- Roswitha Sperner, 76 J., Straubing
- Petra Edenhofer, 57 J., Straubing
- Heinz Müller, 82 J., Straubing
- Angelika Lutomski, 53 J., Aiterhofen
- Werner Kothe, 74 J., Gräfelting



*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

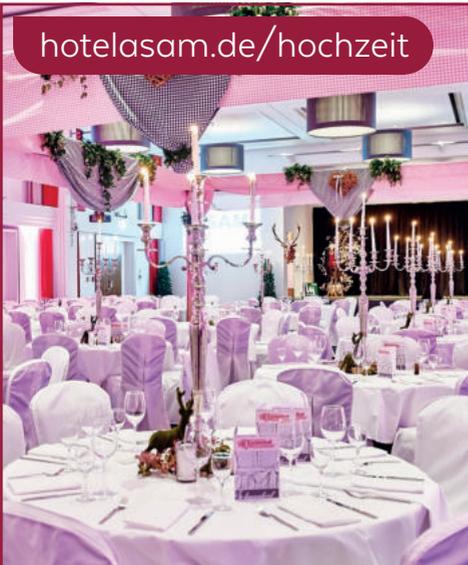
Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

09421 - 122 11 | www.trauerhilfe-denk.de



hotelasam.de/hochzeit



****S
ASAM

Der richtige Rahmen
für Ihren schönsten
Tag im Leben

Feiern Sie historisch in
unserem Offizierscasino oder
modern im ASAM-Saal mit
bis zu 300 Personen

Wittelsbacherhöhe 1, 94315 Straubing 09421-78 86 80

Datum/Tag	Christuskirche	Familienhaus	Außenorte
2. August 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
9. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr		
16. August Israelsonntag	9.30 Uhr		
23. August 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr		
30. August 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr Orgel-Matinée		
6. September 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr		
<p>Der folgende Gottesdienst-Plan beruht im Wesentlichen auf Entscheidungen der Vor-Corona-Zeit. Ob er so umgesetzt werden kann, hängt von der weiteren Pandemie-Entwicklung ab. Bitte achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage!</p>			
12. September Samstag		17.30 Uhr	
13. September 14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 		9.30 Uhr Leiblfing   11.00 Uhr Rain  
19. September Samstag		17.30 Uhr	
20. September 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		09.30 Uhr Steinach   11.00 Uhr Salching   11.00 Uhr Wiesenfelden  
26. September Samstag		17.30 Uhr	
27. September 16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Konfirmandenvorstellung 18.00 Uhr Perspektiven-Gottesdienst		
2. Oktober Freitag	19.00 Uhr Beichtgottesdienst (v. Winning)		

3. Oktober Samstag	9.30 Uhr Konfirmation (v. Winning) 17.30 Uhr Beichtgottesdienst (Hartleben)			
4. Oktober Erntedank	9.30 Uhr Konfirmation (Hartleben)			11.00 Uhr Parkstetten 
10. Oktober Samstag		17.30 Uhr		
11. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 			9.30 Uhr Leiblfing  11.00 Uhr Rain  
17. Oktober Samstag		17.30 Uhr		
18. Oktober 19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr			9.30 Steinach  11.00 Salching   11.00 Stallwang 
24. Oktober Samstag		17.30 Uhr		
25. Oktober 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 18.00 Uhr Perspektiven-Gottesdienst			
31. Oktober Samstag		17.30 Uhr  		
1. November Allerheiligen	9.30 Uhr  			11.00 Uhr Parkstetten 
7. November Samstag		17.30 Uhr		
8. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	9.30 Uhr 			9.30 Uhr Leiblfing  11.00 Uhr Rain  

  = Abendmahl mit Wein

  = Abendmahl mit Saft

 = Taufe

Die
Straubingerin

Dein
Trachten
Lisa
Dirndl

Heimat der schönsten Dirndl

Ein Trachten-Lisa-Dirndl unterstreicht stilvoll die Vorzüge jeder Frau und garantiert einen weiblichen und unverwechselbaren Auftritt, der bleibt.

Zeitlose Schönheit und traditionelle Schnitte sind geradezu bezeichnend für die Kollektionen aus unserem Hause.

TRACHTEN
Lisa



Fesche Mode mit Tradition!

FRAUNHÖFERSTRASSE 11 · 94315 STRAUBING
TEL. 09421/12315 · WWW.TRACHTEN-LISA.DE

Jetzt NEU - Unser Online-Shop:

<https://shop.trachten-lisa.de>

DIE NEUEN HONDA MODELLE

HONDA
The Power of Dreams

Elegant, komfortabel und unglaublich flexibel.



DER NEUE HR-V

Schon ab **19.990,- €**



DER NEUE JAZZ

Schon ab **15.900,- €**

Jetzt bei uns Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch der genannten Modelle in l/100 km: kombiniert 5,7–4,0. CO₂-Emission in g/km: 134–104. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigen Sonderausstattung.

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland.



Autohaus
Straubing Süd
GmbH

Ihr Honda Vertragshändler in Straubing
Äußere Frühlingsstraße 29 (Straße zum TÜV) · 94315 Straubing
Telefon (09421) 92430 · Telefax (09421) 50710
www.honda-straubing.de · E-mail: autohaus-straubing-sued@t-online.de

Termine in unserer Gemeinde



Entenrennen 2020

Start: 8. Oktober 2020, 14.00 Uhr (an der Laaber)

Renn-Enten können ab dem 3. August im Pfarramt und bei den bekannten Vorverkaufsstellen gemietet werden.

„Cook, eat and speak“ - Kochen mit Jugendlichen

Mittwoch, 16.09./14.10./11.11.2020
jeweils 18.00 Uhr im Familienhaus

Wegen der Corona-Pandemie konnten leider nur wenige Veranstaltungen geplant werden.
Bitte achten Sie auf die Tagespresse und die Homepage!

Termine in unserer Gemeinde

Radl-Kul-Tour

mit Pfarrer Hartleben

Sonntag, 11. Oktober 2020
Treffpunkt: 11.00 Uhr vor der
Christuskirche
Ziel: Wallfahrtskirche Haindling
Einkehr: Erl-Bräu Geiselhöring
Rückkehr: 18.00 Uhr

Couch-Gespräche bei Familie Hartleben

Donnerstag,
17.09./08.10./12.11.2020
jeweils 19.30 Uhr,
Steinweg 108a, Straubing

Frühstück in Rain

Montag, 5. Oktober 2020, 9.00 Uhr
im Pfarrzentrum
ab 10 Uhr Vortrag „Trittsicherheit
und mehr...“
mit Frau Bosl-Seitz



Baustelle am 22. Mai 2020



Mitarbeiter der Firma Bast beim Richtspruch

Richtfest auf der Baustelle am 22. Mai 2020

Unser neues Pfarramt mit 7 Sozialwohnungen für Menschen mit Fluchthintergrund ist im Rohbau fertig. Die Fenster warten schon darauf, eingesetzt zu werden. Ende des Jahres soll das Haus bezugsfertig sein.



Grußwort von Dekan Jörg Breu aus Regensburg



Grußwort von OB Markus Pannermayr



Dekan Jörg Breu, Werner Lang, Pfarrer Dirk Hartleben, OB Markus Pannermayr, Pfarrer Hasso v. Winning



Architekt Wolfgang Krakau, OB Markus Pannermayr, Ltd. Baudirektor Wolfgang Bach, Pfarrer Hasso v. Winning, Statiker und Stadtrat Herbert Beck

Noch fehlt bei der Finanzierung des neuen Pfarramts-Komplexes ein nicht ganz kleiner Anteil, den die Gemeinde selber schultern muss.

AUS DER GEMEINDE



Sparkasse Niederbayern Mitte IBAN DE22 7425 0000 0000 0130 60 BIC: BYLADEM 1SRG

Aus diesem Grund haben Reinhard Kirchhof und Dr. Hubert Fischer eine bunte

Spendensäule

kreiert, die im Altarraum unserer Kirche aufgestellt ist. Sie zeigt den Stand der eingegangenen Geldspenden an und wie weit es noch hin ist, bis wir unser Soll erfüllt haben. Helfen Sie mit! Wir freuen uns über jede noch so kleine Geldspende und sagen herzlichen Dank!

Ein Lichtblick

- Kirche in der Zeitung



Der Artikel von Eva Bernheim erschien am 3. April 2020 im Straubinger Tagblatt.

Was die Italiener können, ist auch in Straubing möglich. Während der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Coronakrise traten Magdalena und Johannes Meidert jeden Abend um 19 Uhr auf ihren Balkon und machten Musik. Mit Fagott und Trompete spielten sie täglich „Der Mond ist aufgegangen“ und Sohn Severin hielt einen gebastelten Mond in die Höhe.

Gottesdienst für Verliebte



36 Jubelpaare, die zum Teil schon 50, 55 und 60 Jahre verheiratet sind, kamen am Valentinstag in die Christuskirche, um Gott zu danken und den Segen für den weiteren Lebensweg zu empfangen.

Sie wurden am Eingang mit Sekt und Häppchen empfangen und bekamen nach dem Gottesdienst zur Erinnerung eine rote Rose und eine Urkunde überreicht.

Pfarrer Dirk Hartleben betonte in seiner Predigt, dass es für die Ehe kein Rezept gäbe, man müsse seinen eigenen Weg finden und auf Gott vertrauen.



Erster öffentlicher Gottesdienst in Corona-Zeiten in der Christuskirche



Ungewohnt und vertraut zugleich:

Am 17. Mai wurde in der Christuskirche erstmals nach Ausbruch der Pandemie wieder gemeinsam Gottesdienst gefeiert: mit Mund-Nase-Maske, ausgewiesenen Sitzplätzen, Laufwege-Markierungen und wenig Gemeindegesang.

Kirchenmusik

Wie die meisten Bereiche des öffentlichen und kulturellen Lebens ist auch die Kirchenmusik von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen.

Sämtliche Chorproben müssen bis auf Weiteres ausfallen.

Wann diese wieder stattfinden können, ist nicht absehbar, was sich natürlich auch auf die Chorkonzerte auswirkt.

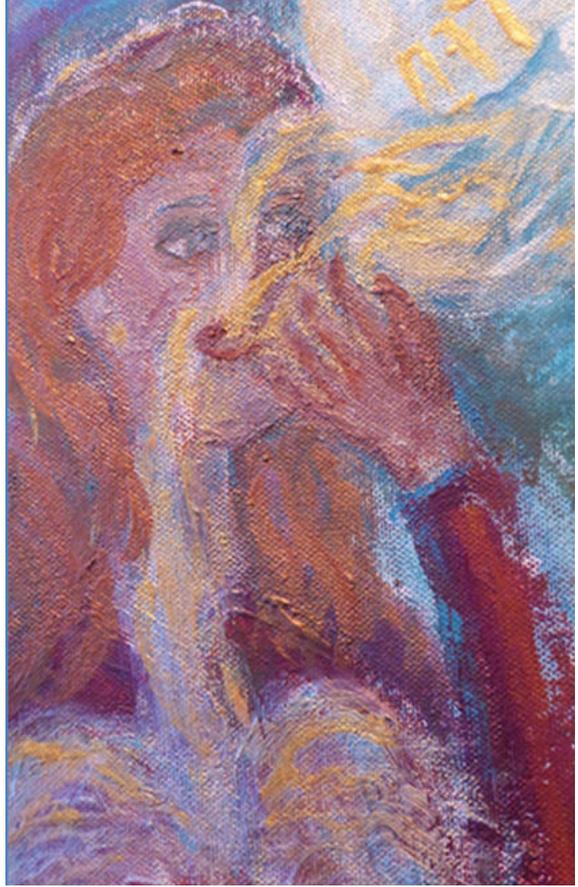
Sehr traurig waren wir über die Absage des Landeschorfestes der evangelischen Kirchenchöre, der dieses Jahr in Nördlingen stattgefunden hätte.

Zu diesem Chorfest hatten sich viele SängerInnen des Gospelchores „Joyful Voice“ und des Kirchenchores angemeldet.

Ein Lichtblick ist die Möglichkeit, dass kleine Chorgruppen den sehr eingeschränkten Gemeindegottesdiensten bereichern und unterstützen.

Geplant ist, dass alle Gottesdienste bis mindestens zu den Sommerferien von Sängerinnen und Sängern unserer beiden Chöre mitgestaltet werden.

Johannes und Magdalena Meidert



Gebet in der Coronakrise

Komm, Heiliger Geist,
durchströme mich!
Du bist der heilsame Atem Gottes.
Von der Stirn über die Nasenhöhlen
und den Rachenraum
verteilst du dich,
durch die Luftröhre bis in die Bronchien
und die kleinsten Verästelungen meiner Lungenflügel.
Ich inhaliere dich ganz tief.
Du bist mein Schutz, solange ich atme,
der Lebensodem Gottes.
Ruach, Heiliger Geist, durchströme mich!

Kornelia Arnold

8.4.2020

Eine bleibende Erinnerung

- Hochzeit
- Taufe
- Konfirmation



Foto-Studio Stern

Dr. Otto-Höchl-Str. 33 - 94315 Straubing - Tel. 0 94 21 / 3 21 60

Das Fotostudio im Süden Straubings

P Autohaus
Petzendorfer

Reparaturen aller Marken

Geiselhöringer Straße 50
94315 Straubing

Tel. 09421-32119
verkauf@autohaus-petzendorfer.de



BAIC



DFSK

NEU IN STRAUBING

Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Christuskirche (Pestalozzistraße 2)

Gruppen und Kreise

Vorbereitung Perspektiven-Gottesdienst

Info: Pfarrer Hasso von Winning

Vorbereitung Kindergottesdienst

Info: Pfarrerin Elke von Winning

„Sonntags Club“ für Jugendliche ab 14

Info: Pfarrer Hasso von Winning

Musik

Kirchenchor

Gospelchor

Kinderchor

Info: Kantoren J. und M. Meidert

Posaunenchor

Info: Kurt Leipold (09420-256)

Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit

Beratung

Asyl:

Bärbel Wieland (09421-9890659)

Migration:

Vanessa Kattler (09421-9119106)

Begegnungsstätte „Komm rein“

Info: Carsten Bonas (0151-40057303)

- Deutschkurse
- Spieletreffs
- PC-Kurse
- Offenes Kunst-Atelier

Sprachpartnerschaft

Info: Saadia Müller (0171-6712750)



Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

Einrichtungen

Evangelische Kindertagesstätte

„Louise Scheppler“

Leitung: Alexandra Kliem
(09421-30531)

Begegnungs-Café

(09421-56868610)

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen
mit Anmeldung (im Café)

Di-Fr 8.00 – 17.00 Uhr, Sa 15.00 - 17.30 Uhr,
letzter Sa/ Monat 9.00 – 17.30 Uhr

Leitung: Birgit Fauser (0157-79737410)

Kulturtafel

Mo + Do 9.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Melanie Dullinger
(0151-55913219)

Seond-Hand-Kleiderladen

„Reißverschluss“

Di 9.00 – 17.00 Uhr, Mi und

Do 14.00 – 17.00 Uhr,

letzter Sa/ Monat 9.00 – 15.00 Uhr

Leitung: Yvonne Breuer
(0160-96611939)

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:

21.09. und 20.10., jeweils 19.30 Uhr

Beratung

Erziehungs-, Familien- und ADHS-Beratung

Info: Regina Leitenmeier
(09421-999789)

Beratungsstelle für Senioren

Info: Rita Hilmer
(09421-94470412)

Koki-Beratungsstelle für junge Familien

Info: Andrea Bär
(09421-94470412)

Donum Vitae

Info: Sabine Gruber-Tkotz
(09421-180290)

Ambulante Jugendhilfe

„Familie im Blick“

Info: Yvonne Schießl
(0176-64384342)

Praxis für systemische Beratung & Therapie – Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien

Info: www.beziehungsweise-mit-system.de

Bitte beachten Sie:

Während der Corona-Pandemie gibt es ein verändertes Angebot und es gelten zum Teil andere Öffnungszeiten!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage !

Regelmäßige Veranstaltungen

 **Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)**

Gruppen und Kreise

Evangeliums-Christen-Gemeinde
 Gottesdienst in russischer Sprache
 So 10.00 Uhr
 Info: Viktor Drust
 (09421-1896657)

Vorbereitung Familien-Gottesdienst
 Info: Daniel Zwickl-Wieland
 (09428-948048)

Männergruppe Janda
 Info: Simon Janda
 (09421-839874)

„Cook, eat and speak“
 Info: Pfarrer Dirk Hartleben

Offene Krabbel- und Spielgruppe „Familientreff“
 Info: Carsten Bonas
 (0151-40057303)

Kangatraining
 (Fitness mit dem Baby während und nach der Schwangerschaft)
 Info: Carsten Bonas

Wobbeltraining für Kids mit Erwachsenen
 Info: Carsten Bonas

Yoga mit dem Stuhl
 Info: Carsten Bonas

Eltern- Kind- Gruppe
 Info: Hedi Werner-Röhl
 (09421-31709)

PEKiP- Gruppe
 (Prager-Eltern-Kind-Programm)
 Info: Stefanie Kattinger-Maurer
 (0176-24060862)

Kreativ-Treff
Basteln für Erwachsene
 Info: Inge Fuhr
 (0175-6081020)

Männerkreis
 Info: Reinhard Kirchhof
 (09421-5534493)

50 plus - Gesprächskreis für Frauen ab 50
 Info: Christl Auras (09420-803917)



Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Rain (Kath. Pfarrzentrum, Kirchstraße 2)

Taizé – Gebet

Kath. Kirche, letzter Fr/ Monat, 19.00 Uhr

Info: Klaus Wagenpfeil

(09429-1707)

Ökumenischer Bibelkreis

Kath. Pfarrzentrum

Info: Maria Kaiser

(09429-291)

„Aktiv-50-Plus“

Kath. Pfarrzentrum

Info: Elisabeth Pongratz

(09429-423)



Die Vision wächst – das neue Pfarramt mit Sozialwohnungen



Wir brauchen Ihre Hilfe!

Jedes Gebet hilft. Und jeder EURO auch.

Spenden Sie auf unser Konto:

IBAN DE22 7425 0000 0000 0130 60

bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte

Oder helfen Sie uns, wenn wir selber anpacken bei handwerklichen Arbeiten wie z.B. Malerarbeiten, Pflastern oder Baureinigung. Tragen Sie sich einfach im Pfarramt auf der Helferliste ein.

Danke!

Besuch einer evangelischen Kirche in Santiago de Cuba

Ein Bericht von Siegfried Nyssen, der beruflich seit einigen Jahren in Mexiko lebt.



Die Kirche ist ein großes 4-stöckiges Gebäude: im Erdgeschoss befinden sich die Büros, im 1. Stock der Kirchenraum, im 2. Stock das Gemeindezentrum und im 3. Stock die überdachte Dachterrasse

Die christlichen Kirchen auf Kuba waren nach der Revolution 1959 jahrzehntelang unterdrückt, da sie sich auf die Seite des Diktators Bautista gestellt und dem amerikanischen Geheimdienst CIA Informationen zur Lage in Kuba zur Verfügung gestellt hatten.

Seit einigen Jahren hat der Druck nachgelassen, 2012 besuchten der Papst und kurz danach Berlins evangelischer Bischof Markus Dröge die Insel.

Heute sind die evangelischen Kirchen im

kubanischen Kirchenrat CIC zusammengeschlossen, der aus Baptisten, Anglikanern, Presbyterianern, Methodisten, Lutheranern und ‚Los Amigos‘ (Quäker) besteht.

Am Sonntagmorgen, den 19. August 2019, fuhr ich mit dem Taxi vom Zentrum in die Avenida Yarayó in Los Olmos, am Nordrand der Stadt.

Ich besuchte den Gottesdienst, an dem wegen der Ferienzeit nur ca. 20 Besucher teilnahmen. Alle sangen kräftig mit und

tanzen dazu. Zum Abendmahl wurde eine Hostie gereicht, die dann in den Kelch mit Rotwein getunkt wurde. Nach den Abkündigungen wurde ich gebeten, mich vorzustellen. Ich erzählte auf Spanisch von der Christuskirche Straubing und erwähnte auch (als Mittel der Transparenz), dass ich eine kleine Spende von 250 CUC machen würde.

Nach dem Gottesdienst begleitete ich die ca. 70-jährige Hilfsbischöfin Virgen Laborde ins Pfarrbüro.

Virgen Laborde schlug mir vor, die Spende als Jahreslohn für einen Maurer mit einer leichten Körperbehinderung zu verwenden, der arbeitslos sei. So könne er ein Jahr lang seine Familie ernähren und würde in der Kirche einen Raum für die Kinderbetreuung bauen. Ich war einverstanden.

Nach einer Führung durch das Gebäude erzählte mir Virgen Laborde die Geschichte der lutheranischen Synode in Kuba. Ihre Vorfahren sind seit mehreren Generationen Lutheraner und ihr Bruder Ismael Laborde, der derzeitige Bischof von Kuba, und sie überschrieben 1992 nach dem Tod des Vaters das elterliche Anwesen an die Kirchengemeinde.



Die Kirchenmitglieder bestehen zu 85% aus Frauen, es gibt kaum Männer und nur wenige Kinder in der Gemeinde. In Kuba heiraten viele Paare nicht und die Väter sind häufig keine Kirchenmitglieder. Deshalb gibt es in den religiösen Gemeinden wenig Hochzeiten und Taufen und kaum Jugendarbeit.

Die lutheranische Synode hat 2018 ein großes Gebäude in der Hauptstadt La Habana gekauft, das zurzeit renoviert wird. Wahrscheinlich kann es ab 2021 auch in La Habana Gottesdienste geben.

Zur Zeit hat die evangelisch-lutherische Kirche Kubas ca. 1.500 Mitglieder, die meisten in der Provinz Santiago. Es gibt 11 Kongregationen in 7 Provinzen, sie werden betreut von den Geschwistern Laborde als Bischöfe, 7 Pastor/innen, 6 Diakon/innen und 15 Prädikanten. Die Pastoren und anderen Leitenden bekommen kein Gehalt, sondern müssen neben ihrer kirchlichen Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt arbeiten.

Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Straubing

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing
 Tel.: 09421-9119110
 Fax: 09421-9119111
 Mail: pfarramt@christuskirche-straubing.de
 Internet: www.christuskirche-straubing.de

Büro

Bernd Bogisch
 Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr
 Di, Mi, Do 15.00-17.00 Uhr

1. Pfarrstelle

Pfarrer Hasso von Winning (09421-21285)

2. Pfarrstelle

Pfarrer Dirk Hartleben (09421-41433)

3. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Christine Rießbeck
 (09421-9746114)

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Berthold Reil (09421-89171)
 Dr. Susanne Goldenstein (09421-33988)

Kantoren

Magdalena und Johannes Meidert
 (09421-9119103)

Beratung Asyl

Bärbel Wieland (09421-9890659)

Beratung Migration

Vanessa Kattler (09421-9119106)

Familienhaus der Christuskirche

Eichendorffstr. 11, 94315 Straubing
 Leitung: Carsten Bonas (09421-5686860)

Evangelische Kindertagesstätte ‚Louise Scheppler‘

Leitung: Alexandra Kliem (09421-30531)

Bankverbindung

Sparkasse Niederbayern Mitte
 IBAN DE22 7425 0000 0000 0130 60
 BIC: BYLADEM 1SRG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Straubing-Christuskirche

V.i.S.d.P.: Pfr. Hasso von Winning

Redaktion: Gemeindebrief-Team

Fotos: Gemeinde-Mitglieder

Layout: Werbeagentur Blaues Schaf/
 S. Schildbach/ F. Werth

Druck: justlandPLUS GmbH

Auflage: 4800 St.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 31.08.2020